Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 20 / 10 007
Schriftliche Anfrage

20. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 29. Oktober 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2026)

zum Thema:

Qualitätssiegel Exzellente digitale Schule

und **Antwort** vom 16. November 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Nov. 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 20/10007
vom 29. Oktober 2026
über Qualitätssiegel Exzellente digitale Schule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Nach welchen Kriterien und mit welcher Gewichtung wird das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ vergeben, insbesondere hinsichtlich pädagogischen Nutzens, Medienkompetenz und Datenschutzes?

Zu 1.: Die Kriterien zur Zertifizierung umfassen drei Themenbereiche: die Begleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler im Prozess der digital gestützten Bildung, die Einordnung der digital gestützten Medienbildung in die Lehr- und Lernprozesse der Schule sowie Kooperation und Netzwerke. Die damit verbundenen ausführlichen Einzelkriterien sowie deren Gewichtung sind einsehbar unter: https://schulportal.berlin.de/informationen/schuldigitalisierung_in_berlin/qualitaetssiegel

2. Wer entscheidet über die Vergabe des Siegels, wie werden Jury und Auditteams ausgewählt und wie werden Interessenkonflikte ausgeschlossen?

Zu 2.: Die Schulen bewerben sich mit ihren Unterlagen (Medien- und Fortbildungskonzept, ihrem schulinternen Curriculum und ihrem ausgefüllten Bewertungskatalog). Die Jury entscheidet anhand der eingereichten Unterlagen, welche Schulen von Audit-Teams besucht werden. Die Audit-Teams, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Verbänden und Schulen, besuchen die ausgewählten Standorte und bewerten die Schulen anhand des Bewertungskataloges. Sie führen dazu Interviews mit der Schulleitung, mit Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Eltern sowie Kooperationspartnern. Die Ergebnisse der Audit-Teams werden an die Jury zurückgesendet. Die Jury entscheidet bei überzeugender Darstellung über die Vergabe des Qualitätssiegels. Die Geltungsdauer des Siegels beträgt vier Jahre.

Die Jury besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Senats, dem Kooperationspartner Bündnis für Bildung (BfB), Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden und Stiftungen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gesamtschülervertretung. Diese werden von der Projektleitung für die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit angefragt. Die Audits werden in Kooperation mit dem Bündnis für Bildung sowie einer schulischen Vertretung (z. B. einem Regionalen IT-Betreuenden aus einem anderen Bezirk als der Bewerberschule), einer Vertretung aus der Wirtschaft sowie von Verbänden durchgeführt. Interessenskonflikte werden ausgeschlossen, da die Vertretungen aus der Wirtschaft im Rahmen des BfB teilnehmen. Hier gilt der Verhaltenskodex des BfB, der die Neutralität gewährleistet (einsehbar unter https://www.bfb.org/verhaltenskodex).

3. Wie viele Bewerbungen, Audits, Erstzertifizierungen und Ablehnungen gab es seit 2021, aufgeschlüsselt nach Jahr, Schulart und Bezirk?

Zu 3.: Erstzertifizierung bedeutet, die Schule hat das erste Mal das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ erhalten. Ablehnung bedeutet, die Schule hat sich nicht für ein Audit qualifiziert oder wurde nach durchgeführtem Audit nicht für das Qualitätssiegel ausgewählt. Zur Anzahl der Bewerbungen, Audits, Erstzertifizierungen und Ablehnungen nach Jahr, Schulart und Bezirk wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche Schulen tragen derzeit das Siegel, jeweils unter Angabe von Schulnummer, Bezirk, Schulart, Vergabedatum, Gültigkeitsdauer und bisherigen Rezertifizierungen?

Zu 4.: Die aktuell zertifizierten Siegelschulen sind in Anlage 2 aufgeführt.

5. Welche Kosten entstanden dem Land seit 2021 für das Siegel, aufgeschlüsselt nach Jahr, Kostenart, Haushaltstitel sowie externen Auftragnehmern und deren Vergütungen?

Zu 5.: Es wird auf Anlage 3 verwiesen.

6. Welche zusätzlichen finanziellen, personellen oder sachlichen Leistungen erhalten ausgezeichnete Schulen, aufgeschlüsselt nach Schule und Jahr seit 2021?

Zu 6.: Seit 2023 erhalten die ausgezeichneten Schulen – nach der jeweils aktuellen Haushaltslage – 3.000 Euro Preisgeld. Dieses ist zweckgebunden für Fortbildungen des pädagogischen Personals in der Schule einzusetzen. Darüber hinaus gibt es keine personellen oder sachlichen Leistungen.

7. Wie wird die Einhaltung der Kriterien nach der Vergabe überprüft, und wie viele Nachprüfungen, Rezertifizierungen und Aberkennungen gab es seit 2021 mit welchen Ergebnissen und Gründen?

Zu 7.: Das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ wird für die Dauer von vier Jahren verliehen. Schulen haben die Möglichkeit, sich nach Auslaufen der Gültigkeitsdauer für eine Rezertifizierung zu bewerben. Die Anzahl der Rezertifizierungen ist Anlage 1 zu entnehmen.

8. Welche Evaluationen belegen einen pädagogischen Mehrwert des Siegels, insbesondere für Lernerfolg und Medienkompetenz, und welche Methoden, Vergleichsgruppen und Ergebnisse liegen vor?

Zu 8.: Die Einführung des Qualitätssiegels wurde wissenschaftlich von Prof. Dr. Lysann Zander (Leibniz Universität Hannover) begleitet. Der Abschlussbericht wurde im Februar 2019 vorgelegt. Auf Basis der untersuchten Stichprobe (Befragung von 1067 Schülerinnen und Schüler, 44 Schulklassen, 106 Lehrerinnen und Lehrern aus insgesamt 11 Berliner Schulen) wurden Einstellungen, Motivationen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte betrachtet, wobei zwischen dem Nutzen der Digitalisierung für gegenwärtige Kompetenzen und Fähigkeiten und dem Nutzen der Digitalisierung für zukünftige Kompetenzen unterschieden wurde.

Es wurde zunächst geprüft, ob und inwieweit sich Bewerberschulen für das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ von Nicht-Bewerberschulen, hinsichtlich ihrer Einstellung zum Einsatz digitaler Medien, ihrer quantitativen und qualitativen Nutzungshäufigkeit, ihrer Einschätzung der mit Schuldigitalisierung einhergehenden Potenziale und Herausforderungen sowie ihrer Medienkompetenz unterscheiden.

Dabei wurden Vergleichsschulen und Bewerberschulen so ausgewählt, dass sie sich mit Blick auf die Merkmale Schulform, Schulgröße, Bezirk, Zusammensetzung der Schülerschaft nach Geschlecht, dem Anteil von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache sowie dem Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Lernmittelbefreiung, möglichst ähnlich waren.

Weiter wurde die Gesamtheit der Bewerberschulen, welche zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung 70 Prozent der definierten Kriterien erfüllten, mit denjenigen Schulen verglichen, die das Siegel nicht erhalten haben.

Im Ergebnis zeigte sich im Februar 2019, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte dem Thema Digitalisierung eine hohe Relevanz beimessen, insbesondere hinsichtlich der für das zukünftige Berufsleben der Schülerinnen und Schüler relevanten Kompetenzen (die Themenbereiche Recherche, Beurteilung und Präsentation).

Der Nutzung von digitalen Medien im Unterricht stehen die befragten schulischen Akteurinnen und Akteure sehr positiv gegenüber. Die befragten Schülerinnen und Schüler plädieren dabei für den Einsatz eines Methodenmixes: traditionelle analoge Unterrichtskonzepte einerseits und neue Konzepte andererseits, welche auf den Einsatz digitaler Medien setzen.

Die befragten Lehrkräfte sehen die Schule bei der Vermittlung wichtiger zukünftiger Kompetenzen in der Verantwortung und weniger das Elternhaus als Bildungsinstanz. Hinsichtlich der mit Schuldigitalisierung einhergehenden Chancen schreiben die Lehrkräfte digitalen Medien vor allem lern- und motivationsfördernde Funktionen zu. Herausforderungen werden in Bezug auf Datenschutz und Urheberrecht, schulische Richtlinien sowie technische Infrastruktur und deren professioneller Betreuung gesehen.

Mit der Digitalisierungsstrategie „Schule in der digitalen Welt“ des Senats wurde im August 2021 ein Steuerungsinstrument zur Digitalisierung des Berliner Schulwesens im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten geschaffen. Die Digitalisierungsstrategie gestaltet digitale Lösungen aus der Perspektive der pädagogischen und administrativen Prozesse. Die Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie wurde Anfang 2025 veröffentlicht und ist hier einsehbar:
https://schulportal.berlin.de/informationen/schuldigitalisierung_in_berlin

Berlin, den 16. November 2026

In Vertretung
Dr. Torsten Kühne
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zu Schriftliche Anfrage Nr. 20/10007, Frage 3

Jahr	Schulart	Bezirk	Anzahl von Bewerbungen	Anzahl von Audits	Anzahl von Erstzertifizierung	Anzahl Ablehnung
2021	Gymnasium	Spandau	1	0	0	1
	ISS	Spandau	1	0	0	1
	Gymnasium	Marzahn/Hellersdorf	1	0	0	1
	Gymnasium	Friedrichshain/Kreuzberg	2	2	1	1
	ISS	Friedrichshain/Kreuzberg	1	1	1	0
	Kolleg	Mitte	1	1	1	0
	ISS	Steglitz/Zehlendorf	1	1	0	1
	Grundschule	Steglitz/Zehlendorf	1	0	0	1
	ISS	Pankow	1	0	0	1
	ISS	Charlottenburg/Wilmersdorf	1	0	0	1
Gesamt 2021			11	5	3	8
	Grundschule	Marzahn/Hellersdorf	1	0	0	1
	Grundschule	Spandau	2	2	1	1

2022	Gymnasium	Treptow/Köpenick	1	1	1	0
	Grundschule	Pankow	1	1	1	0
	Grundschule	Friedrichshain/Kreuzberg	1	0	0	1
	Gymnasium	Steglitz/Zehlendorf	1	0	0	1
	ISS	Marzahn/Hellersdorf	1	1	1	0
	ISS	Charlottenburg/Wilmersdorf	1	1	0	0
Gesamt 2022			9	6	4	4
2023	Gymnasium	Lichtenberg	1	1	1	0
	Grundschule	Steglitz/Zehlendorf	1	1	1	0
	ISS	Charlottenburg/Wilmersdorf	1	1	0	1
	Grundschule	Marzahn/Hellersdorf	1	1	0	1
	Gymnasium	Charlottenburg/Wilmersdorf	1	1	0	1
	ISS	Reinickendorf	1	1	0	1
	Gymnasium	Mitte	1	1	0	1
	Grundschule	Neukölln	1	1	0	0

	Gymnasium	Reinickendorf	1	0	0	1
Gesamt 2023			9	8	2	6
2024	Gymnasium	Treptow/Köpenick	1	1	0	1
	Gymnasium	Spandau	1	1	1	0
	Gymnasium	Steglitz/Zehlendorf	1	1	0	1
	Grundschule	Reinickendorf	1	1	0	1
	Gymnasium	Friedrichshain/Kreuzberg	1	0	0	1
	Gymnasium	Tempelhof/Schöneberg	2	1	1	1
	ISS	Spandau	1	0	0	1
	Gemeinschafts-schule	Pankow	1	0	0	1
	Kolleg	Marzahn/Hellersdorf	1	0	0	1
Gesamt 2024			10	5	2	8
	Grundschule	Reinickendorf	1	1	1	0
	Gymnasium	Charlottenburg/Wilmersdorf	1	1	0	1
	Gymnasium	Pankow	2	1	1	1

2025	Kolleg	Tempelhof/Schöneberg	1	1	0	0
	ISS	Friedrichshain/Kreuzberg	1	1	0	0
	Gymnasium	Friedrichshain/Kreuzberg	1	1	0	0
	ISS	Pankow	1	0	0	0
Gesamt 2025			8	6	2	2
2026	Grundschule	Steglitz/Zehlendorf	1	1	0	1
	Grundschule	Neukölln	1	0	0	1
	Grundschule	Pankow	1	1	0	0
	Gymnasium	Treptow/Köpenick	1	1	0	0
	Gymnasium	Charlottenburg/Wilmersdorf	1	0	0	1
	Gymnasium	Spandau	1	0	0	1
	Grundschule	Pankow	1	0	0	1
	ISS	Marzahn/Hellersdorf	1	1	0	0
Gesamt 2026			8	4	0	5
Gesamt 2021-2026			55	34	13	33

Anlage 2 zu Schriftliche Anfrage Nr. 20/10007, Frage 4

Schule	Schulnummer	Bezirk	Schulart	Vergabedatum	Gültigkeitsdauer	Rezertifizierungen
Askanisches Gymnasium	07Y06	Tempelhof	Gymnasium	2024	2029	
Berlin-Kolleg	01A04	Mitte	Kolleg	2021	2029	2025
Bötzow-Grundschule	03G06	Pankow	Grundschule	2022	2030	2026
Freie Schule Anne-Sophie	06P20	Steglitz/Zehlendorf	Schule in freier Trägerschaft	2023	2027	
Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium	09Y10	Treptow/Köpenick	Gymnasium	2022	2030	2026
Georg-Klingenberg-Schule	10K06	Marzahn/Hellersdorf	ISS	2022	2030	2026
Georg-Weerth-Schule	02K07	Friedrichshain/Kreuzberg	ISS	2021	2029	2025
Grundschule am Schäfersee	12G02	Reinickendorf	Grundschule	2025	2029	
Hermann-Hesse-Gymnasium	02Y08	Friedrichshain/Kreuzberg	Gymnasium	2025	2029	
Herman-Nohl-Schule	08G19	Neukölln	Grundschule	2019	2027	2023
Immanuel-Kant-Gymnasium	11Y11	Lichtenberg	Gymnasium	2023	2027	
John-Lennon-Gymnasium	01Y02	Mitte	Gymnasium	2019	2027	2023
Käthe-Kollwitz-Gymnasium	03Y03	Pankow	Gymnasium	2025	2029	
Lily-Braun-Gymnasium	05Y05	Spandau	Gymnasium	2024	2028	

Anlage 3 zu Schriftliche Anfrage S20/10007, Frage 5

Jahr	Titel	Kostenart	Auftragnehmer	Vergütung	Kosten pro Jahr
2021	54062	Verbrauchsmaterial	extern	27,30 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	357,00 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	437,49 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	187,42 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	202,30 €	
		Veranstaltungen	extern	29,70 €	
		Medien (int)	extern	2.856,00 €	
		Veranstaltungen	extern	37,00 €	
		Veranstaltungen	extern	834,60 €	
		Ausstattung	extern	16,99 €	4.985,80 €
2022	54062	Ausstattung	extern	16,99 €	
		Ausstattung	extern	23,30 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	380,80 €	
		Veranstaltungen	extern	134,35 €	
		Veranstaltungen	extern	571,20 €	
		Veranstaltungen	extern	47,97 €	
		Veranstaltungen	extern	81,40 €	
		Veranstaltungen	extern	1.964,16 €	
		Veranstaltungen	extern	4.760,00 €	
		Ausstattung	extern	16,99 €	
		Ausstattung	extern	223,13 €	
		Ausstattung	extern	80,00 €	8.300,29 €
2023	54062	Dienstleistungen allgemein	extern	404,60 €	
		Veranstaltungen	extern	42,36 €	
		Ausstattung	extern	559,30 €	
		Veranstaltungen	extern	57,00 €	
		Veranstaltungen	extern	1.564,18 €	
		Veranstaltungen	extern	3.450,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	21.077,44 €
2024	54062	Veranstaltungen	extern	55,66 €	
		Geschäftsbedarf	extern	10,88 €	
		Veranstaltungen	extern	12,37 €	
		Veranstaltungen	extern	9,34 €	
		Ausstattung	extern	404,60 €	
		Ausstattung	extern	440,30 €	
		Veranstaltungen	extern	9,78 €	

		Veranstaltungen	extern	80,00 €	
		Veranstaltungen	extern	1.996,03 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	2.499,00 €	
		Geschäftsbedarf	extern	8,33 €	
		Geschäftsbedarf	intern	3.000,00 €	
		Geschäftsbedarf	intern	3.000,00 €	11.526,29 €
2025	54062	Veranstaltungen	extern	17,00 €	
		Ausstattung	extern	14,25 €	
		Ausstattung	extern	25,99 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	404,60 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	202,30 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	440,30 €	
		Ausstattung	extern	1.890,74 €	
		Ausstattung	extern	36,00 €	
		Dienstleistungen allgemein	extern	5.950,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	
		Aus- und Fortbildung	extern	892,50 €	
		Aus- und Fortbildung	intern	3.000,00 €	21.873,68 €
2026	54062	Geschäftsbedarf	extern	17,99 €	
		Geschäftsbedarf	extern	428,40 €	
		Ausstattung	extern	323,92 €	
		Ausstattung	extern	214,20 €	
		Veranstaltungen	extern	1.712,13 €	
		Veranstaltungen	extern	35,00 €	2.731,64 €
Gesamt 2021-2026					**70.495,14 €**